

Europäische Aktien wurden vom internationalen Börsenzug (mal wieder) abgehängt und den Kursen fehlen je nach verwendetem Indexkonstrukt immer noch zwischen 10 und 30 % bis zu einem neuen Gipfel. Auch bei aktiv verwalteten Fonds sieht es nicht viel besser aus. Über 90 % aller Produktangebote sind ein Fall für den Papierkorb. Ein Fonds, für den das nicht zutrifft, ist der **LUX Topic Aktien Europa** (ISIN: LU0165251116). Ein Anteil erreichte in den vergangenen Tagen ein neues Allzeithoch und hat den Gesamtmarkt erneut um Längen hinter sich gelassen. Durch den Einsatz von Absicherungsinstrumenten in Gestalt von Put-Optionen konnte die Kursdelle vom März kompensiert und ein Absturz des Fondsvermögens verhindert werden. Aufgelegt wurde das von **Robert Beer** und seinem Team verwaltete Produkt ziemlich genau vor 17 Jahren am 25.06.03. Inzwischen liegt das Fondsvermögen bei etwa 107 Mio. €. Zugegeben, es gibt Fonds mit einem größeren Anlagevolumen, aber nicht viel bessere. Größe ist eben nicht alles, auch nicht bei den zahlreichen Aktienfonds der meist mit viel Marketing und schön gerechneten Statistiken offerierten Produkten der Marktführer. Auf lange Sicht hat sich ein Investment in diesen Fonds gelohnt. Die Rendite liegt über einen sehr langen Zeitraum von 15 Jahren bei 5,33 % p. a. Zum Vergleich: Das Ergebnis bei Indizes und Fonds in diesem Segment fällt auch bei viel Geduld nicht berauschend aus und dürfte nur etwa halb so hoch liegen. Die laufenden Kosten liegen mit 2,2 % etwas höher, sind aber aufgrund der Leistung des Fondsmanagements noch vertretbar. Auf Sicht eines Jahres liegt der Wertzuwachs aktuell bei etwa 25 %, seit Auflage bei 165 %. Der Vergleichsindex schaffte es nur auf 24 %. Auch Kursdellen wie bspw. in 2008 wurden in einem überschaubaren Zeitraum von etwa 5 Jahren wieder wettgemacht. Der Fonds investiert vorwiegend in groß kapitalisierte Blue Chips wie **Adidas, ASML, LVMH, Deutsche Post, Linde** oder **Vinci**. Der Industriebereich macht etwa 9 % des Fondsvolumens aus. Auf Haushalts- und Konsumgüterprodukte entfallen 8 % und auf den Technologiesektor etwa 6 %. Kleinere Positionen werden an Chemie- und Versicherungswerten mit etwa 5 % gehalten. Länderseitig stellt Frankreich mit über 20 % den Schwerpunkt, gefolgt von Deutschland (13 %), Niederlande (7 %), Spanien (5 %) und Großbritannien (2,4 %). Gut gefällt uns nicht nur das langfristige Abschneiden, sondern auch der hohe Barmittelbestand von 45 % (auch Optionskomponenten zählen dazu) per Ende Mai. Dadurch ist das Fondsmanagement handlungsfähig und kann Kaufgelegenheiten am Markt zum Einstieg nutzen. Im Dezember hat der Fonds eine Ausschüttung von 0,10 € je Anteil vorgenommen, diese waren aber auch schon deutlich höher. Aktueller Kurs: 25,98 €.

– Auszug aus fit-24-2020 vom 10.06.2020 –

Ihr direkter Draht ...



0211/6698-330

Fax: 0211/6698-777

e-mail: finanztip@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – **kapital-markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 337a, D-40235 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6698 777. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

finanztip Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Redaktionsdirektor: Rechtsanwalt Gerrit Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer. Redaktionsbeirat: Dipl.-Kfm. (FH) Martin Beier, Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümm, Christian Prüßing M.A., Dipl.-Oec. Curd Jürgen Wulle. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 1431-3103